

# Neue Perspektiven mit Reiz

Austherapiert – mit diesem Wort endet für viele Menschen ein langer Weg voller Anstrengungen, Hoffnungen und Zweifeln. Familie König mit ihrer Tochter Tina, die eine schwere Hirnschädigung durch Sauerstoffmangel im Gehirn erlitt, konnte und wollte sich mit dieser Diagnose nicht abfinden. Sie entschieden sich für eine Therapie im Naturheilzentrum Bottrop – mit vorher nie für möglich gehaltenen Erfolgen.

**T**ina war ein unbeschwerter, lebenslustiger Teenager.

Sie besuchte die 11. Klasse des Gymnasiums, als sie schwanger wurde. Im Oktober 2004, exakt fünf Wochen nach der Geburt ihres Sohnes Nino, erlitt sie einen Herzstillstand. Sie wurde reanimiert und fiel ins Koma. Durch den Kreislaufstillstand hatte sie einen Sauerstoffmangel im Gehirn erlitten – mit den gleichen Folgen wie viele Schlaganfall- oder andere Schädel-Hirntrauma-Patienten. Von einer Minute auf die andere brach für Tina und die Familie ein strukturiertes Leben auseinander und die gesamte Lebensplanung musste neu aufgebaut werden.

## Austherapiert

Gut zwei Wochen lang kämpften die Ärzte der Intensivstation um ihr Leben. Sie wurde beatmet



*Die junge Mutter ist froh, eine weitere Reha-Chance erhalten zu haben.*

und über eine Magensonde ernährt. Ein Defibrillator wurde implantiert. Tina wurde in eine neurologische Früh-Reha verlegt. Sie lag weiter bewusstlos im Wachkoma, ohne jede Möglichkeit der Kommunikation und ohne Reaktion auf visuelle und akustische Reize – bis sie im Dezember 2004 auf ihren Sohn Nino reagierte. Von da an wurden ihre wachen Momente häufiger und intensiver. Weitere fünf Monate lang standen in der neurologischen Reha die klassischen Therapieformen auf ihrem Stundenplan. Dann wollte Tina heim; sie war ihre Therapien satt und wollte nur noch ihre Ruhe. Sie stand noch immer unter intensiver antiepileptischer Medikation, war ständig müde und reagierte zunehmend gereizt und aggressiv. Dann wurde endlich die Ursache des Herzstillstands entdeckt: Long

schen Signalübermittlung im Herzmuskel verursacht, was wiederum zum plötzlichen Herzstillstand führen kann. Mit Hilfe der behandelnden Neurologin wurden die Medikamente auf ein Minimum zurückgefahren und ihre Müdigkeit verschwand. Doch ihre Abneigung gegen Therapien blieb. Wir als Eltern waren ratlos und wussten nicht mehr weiter: Die klassische Situation eines austherapierten Patienten also, der keine Aussicht auf weitere Genesung mehr hat.

## Endlich eine neue Chance

Anfang 2007 hörten wir von den aussergewöhnlichen Vorgehensweisen mittels Komplementärmedizin bei schweren Hirnschädigungen durch die Heilpraktiker Farid Zitoun und Christian Rüger. Wir nahmen Kontakt mit dem Naturheilzentrum Bottrop auf, in dem bereits vielen Patienten mit ähnlichen Symptomen geholfen wurde. Im Juni 2007, zweieinhalb Jahre nach ihrem Herzstillstand, begann Tina's Therapie.

Die Behandlungen werden erfahrungsgemäß leider trotz der großen Behandlungserfolge in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen. Nach kurzer



*Tina beginnt wieder zu laufen.*

QT-Syndrom, ein bisher unbemerkter Gendefekt, der Abweichungen im Ablauf der elektri-



**Sibille König**

Mutter einer Betroffenen



**Christian Rüger und Tina freuen sich über die Erfolge.**

Zeit lernte sie dank einer neuartigen Akupunkturmethode wieder schlucken und ab Weihnachten 2007 konnte Tina sogar komplett auf Sondennahrung verzichten – ein Riesenerfolg und eine unbeschreibliche Freude für Tina, unsere Familie und die behandelnden Heilpraktiker! Gleichzeitig lockerten sich Tinas Spastiken merklich und es folgten weitere Fortschritte. Ihre Bewegungsabläufe verbesserten sich deutlich, ihre Hand- und Armbewegungen wurden fließender. Auch das Laufen lernte sie wieder: Zunächst mit Hilfsmitteln und schließlich das praktisch freie Gehen. Ihr Gesamtzustand stabilisierte sich zusehends, Tina nahm zehn Kilo zu und nach anfänglichem Lautieren ist sie mittlerweile in der Lage, einzelne Silben zu sprechen. Nach und nach erlernte sie alltägliche Fertigkeiten, wie

zum Beispiel Haare kämmen und Zähne putzen. All dies, aber auch das inzwischen möglich gewordene tägliche Spielen mit Sohn Nino, führte zu einer deutlichen Zunahme von Lebensfreude und Lebensqualität. Heute kann sich Tina mit einer Buchstabentafel mitteilen und wieder aktiver am sozialen Leben teilnehmen. Die freigesetzten Regenerations- und Selbstheilungspotenziale halfen ihr auch, sich nach einer schweren Lungenentzündung in 2009 wieder gut zu erholen und nun liegt die volle Konzentration wieder auf der weiteren Verbesserung der Gehfähigkeit.

Etwas vollkommen Neues ist die Erfahrung als Mutter durch die Therapeuten absolut miteinbezogen zu werden, sich ernstgenommen fühlen können und selbst daran zu gesunden. Ich bin mir sicher, dass viele Angehörige



**Die Patienten fühlen sich in Bottrop wie in einer großen Familie.**



## FUGGER-KLINIK

**Engagiert pflegen.  
Medizinisch versorgen.  
Ganzheitlich betreuen.**

- Intensive Betreuung von Menschen mit schweren Erkrankungen wie Schlaganfall, Parkinson und Tumorerkrankungen
- **Spezieller Wohnbereich für Wachkoma und Beatmung**
- Fürsorgliche Betreuung von Menschen mit Demenz in allen Formen
- Moderne ausgestattete Therapieräume für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Musiktherapie
- Einzel- und Zweibettzimmer mit Telefon- und Fernsehanschluss
- Großzügiger Garten, Dachterrasse
- Angestellte Ärzte und Therapeuten im Haus

**Fugger-Klinik SRG**  
Senioren Residenz GmbH

**Fuggerstraße 29**  
**10777 Berlin**  
(nahe Wittenbergplatz)

**Tel. 030/21 48 99 - 0**  
**Fax 030/21 48 99 99**  
**www.fugger-klinik.de**



**Ein starker Partner der Wohlfahrt**

Wir übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl.



Lotto Rheinland-Pfalz - Stiftung · Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2 · 56073 Koblenz  
Dresdner Bank AG · Konto: 01 032 008 00 · BLZ: 500 800 00

verstehen, was das bedeutet, im Naturheilzentrum Bottrop wird gelebt: „Wenn es den Angehörigen nicht gut geht, so kann es dem Betroffenen auch nicht gut gehen.“ Also wird zum Wohle Aller beigetragen.

Wir haben erlebt, wie sich Tina's Situation durch die naturheilkundliche Behandlung zum Guten gewendet hat. Eine gemeinsame Schiffsreise nach Südnorwegen im Mai 2009 war für Tina gleichzeitig Belohnung für



Im Naturheilzentrum Bottrop arbeitet man viel mit einer besonderen Akupunktur.

das bisher Erreichte, als auch Ansporn für das Weitere sowie den Weg zurück in ein normales, selbstständiges Leben.

### **kontakt**

Naturheilzentrum Bottrop  
Partnerschaft  
Kirchhellener Strasse 9a  
46236 Bottrop  
☎ 02041/7207-0  
☎ 02041/7207-20  
info@naturheilzentrum.com  
www.naturheilzentrum.com

## Tina wurde mit der Reiztherapie behandelt

Durch die Zusammenarbeit von Schulmedizin und Alternativmedizin wird im Naturheilzentrum Bottrop die Regenerationspotenziale der Patienten maximal angeregt. Bei Sauerstoffmangel-Erkrankungen schafft es die Schulmedizin beispielsweise, die körperlichen Grundfunktionen wieder herzustellen. Alternative Therapien wie die Sonderform der Akupunktur geht dann noch weiter und soll gezielt die Leistungen einzelner Hirnregionen verbessern beziehungsweise aufbauen.

Ein wichtiger Aspekt der Therapie ist es auch, die Angehörigen der Patienten mit ein zu beziehen. Auch die oftmals traumatisierten Bezugspersonen müssen ihren Lebenswillen wiederfinden und positive Veränderungen sehen, damit die Genesung effektiver wird.

Farid Zitoun und Christian Rüger arbeiten im Gegensatz zur klassischen Akupunktur mit Spezialverfahren, welche sie unter anderem aus Asien, der Wiege solchen Wissens und der Heilkünste, mitgebracht haben und immer wieder ausbauen. Verknüpft wird dies zudem mit weiteren Nadeltechniken unter anderem aus Russland und Vietnam, die Spezialdisziplinen in diesem Bereich darstellen. Diese Verfahren arbeiten im Bereich der Mikrosysteme und weichen von den klassischen als traditionelle chinesische Medizin bekannten Verfahren und deren Anwendungsbereichen gravierend ab.

Vor allem bei den durch Sauerstoffmangel ausgelösten neurologischen Erkrankungen wie Schädel-Hirntraumen und Schlaganfällen gibt es sehr

gute Erfahrungen. Aber auch bei allen anderen degenerativen Hirnerkrankungen, zum Beispiel durch Hirnblutungen nach einem Unfall, bei Durchblutungsstörungen oder Krampfeigungen, sieht man oft schon bald deutliche Fortschritte. Die Grundsäule des Wirkens basiert auf der individuellen Prüfung des Einzelfalles während einer detaillierten Befunderhebung am Tage der Vorstellung des Patienten.

Ganz besonders fasziniert ist das Team des Naturheilzentrums von der oft erstaunlichen und schnellen Besserung bei Kindern und Jugendlichen, die im Ambulatorium behandelt werden. Bereits nach dem ersten vierzehntägigen Aufenthalt sind die Rückmeldungen der Betroffenen, Angehörigen und Behandlern daheim meist schon äusserst positiv.

Die Erfahrung zeigt, dass sich auch bei länger bestehenden Erkrankungen rasche Erfolge einstellen. Natürlich gibt es auch Menschen, die auf diese Behandlungsform nicht ansprechen. Das Team in Bottrop will prinzipiell nichts als Unabänderlich ansehen, oder um es mit den Worten Farid Zitouns zu sagen: „Alles ist möglich.“

Farid Zitoun und Christian Rüger sind ausgebildete Naturheilkundler. 1996 haben sie sich im Naturheilzentrum Bottrop niedergelassen und mit einer Crew aus Spezialisten verschiedenster Disziplinen ein Kompetenzzentrum der Alternativmedizin etabliert.

Die Kosten für einen mehrstündigen Behandlungsaufenthalt betragen zwischen 275 Euro und 425 Euro pro Tag.



Farid Zitoun und Christian Rüger gründeten 1996 das Naturheilzentrum.